

Anleitung für ein gehäkelted Upcycling-Sitzkissen

Das brauchen Sie

Für ein Sitzkissen mit einem Durchmesser von ungefähr 40 cm

- Stoff mit den Maßen 140 x 160 cm (zum Beispiel einen alten Vorhang). Oder Stoffreste, die eine solche Fläche ergeben.
- Dicke Strick- oder Häkelnadel (Geschickte können auch mit ihren Fingern häkeln.)



Und so geht's

1. Der Stoff muss nämlich zunächst zu einem „Garn“ verarbeitet werden. Schneiden Sie den Stoff entlang der längeren Seite in einem Abstand von ca. 5 cm vom Saum leicht ein und reißen Sie den Stoff an dieser Stelle auf. Hören Sie ca. 5 cm vor der Stoffkante auf.
2. Schneiden Sie den Stoff auf der Seite, auf der Sie den ersten Riss beendet haben, im Abstand von 5 cm davon wieder an. Reißen Sie nun den Stoff bis zu dem Saum auf, an dem Sie ursprünglich begonnen haben. Beachten Sie erneut den Abstand von 5 cm zur Stoffkante und reißen Sie den Stoff nicht bis zum Schluss ein.
3. Das Ganze wiederholen Sie mehrere Male, bis sich ein immer längerer Streifen aus dem Stoff bildet. Mein Vorhang lieferte am Ende 28 „Streifen“, die am Stück eine Länge von - sage und schreibe - fast 45 Metern zustande brachten. Damit musste ich ganze 27 Mal reißen. Wenn Sie verschiedene Stoffreste verwenden, kneten Sie diese einfach zusammen, sodass sich das „Garn“ ergibt.
4. Als nächstes wird das aufgewickelte Garn verarbeitet. Dafür kneten Sie zunächst eine etwa fingerbreite Schlaufe ins Garn. (Bild 1)
5. Nun mit der Nadel oder dem Finger eine weitere Masche durch die Schlaufe ziehen. Insgesamt drei bis vier Luftmaschen häkeln. (Bild 2 bis 4)
6. Die erste und letzte Masche zusammenfassen und so einen Kreis häkeln. (Bild 5)
7. Durch die Mitte vier weitere Luftmaschen häkeln, sodass der kleine Kreis mit weiteren Maschen aufgefüllt wird.
8. Nun geht es an die nächste Reihe: in der 2. Reihe jeweils bei jeder 2. Masche doppelte Luftmaschen einhäkeln.
9. In der 3. Reihe das Ganze so fortsetzen, dass bei jeder 3. Masche zwei Luftmaschen eingehäkelt werden. So wird vermieden, dass sich das Sitzkissen zusammenzieht.
10. Je größer das Sitzkissen wird (Reihe 4, Reihe 5, usw.), umso seltener müssen doppelte Luftmaschen eingearbeitet werden. In Reihe 4 etwa alle vier Maschen, in Reihe 5 alle fünf Maschen usw.
11. Zum Abschluss, wenn das Garn aufgebraucht ist, das Ende durch die letzte Masche ziehen und auf der Rückseite des Sitzkissens verknoten.

Bilder zur Anleitung folgen auf der nächsten Seite:

